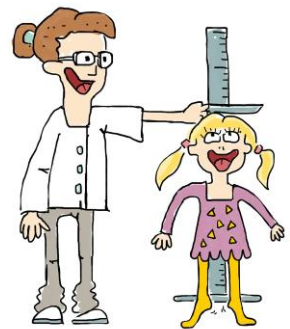




## Interview mit Dr. Maya Rutishauser, leitende Schulärztin Schulkreis Schwamendingen

### Wer wird zu einem «Gewicht/Länge-Gespräch» eingeladen?

*In den Vorsorgeuntersuchungen werden unter anderem Grösse und Gewicht gemessen und anhand der Perzentilenkurve beurteilt. Alle Kinder, bei denen die Kurve auffällig ist, werden gemeinsam mit den Eltern für ein «Gewicht/Länge-Gespräch» eingeladen. Das ist zum Beispiel bei Über- oder Untergewicht der Fall oder wenn ein Kind nicht entlang der Perzentilenkurve gewachsen ist, also einen Sprung oder eine Kreuzung in der Perzentilenkurve aufweist. Zudem schauen wir die familiäre Zielgrösse an und ob das Kind erwartungsgemäss wächst.*



### Was wird an einem «Gewicht/Länge-Gespräch» besprochen?

*Wir messen erneut Gewicht und Länge. Zudem stellen wir viele Fragen zum Ernährungs- und Bewegungsverhalten, Vorerkrankungen, Operationen und wir erfassen Krankheiten in der Familie. Durch eine motivierende Gesprächsführung versuchen wir, die Erfahrungen, Gefühle, Gedanken, das Verhalten und die Einschätzung der Schüler\*innen kennenzulernen. Wir zeigen die Vorteile einer Veränderung auf und erfassen die Motivation und die Bereitschaft, etwas zu verändern. Dann schauen wir gemeinsam, was die nächsten Schritte sind.*

### Wie geht es danach weiter?

*Entweder planen wir eine Verlaufskontrolle im Abstand von 3-6 Monaten oder es kann auch sein, dass wir die Familie für weitere Abklärungen an den Kinderarzt oder an einen Spezialisten (z.B. Kinderendokrinologen) weiterverweisen. Falls aus ärztlicher Sicht nötig und von der Familie erwünscht, melden wir das Kind bei der Ernährungsberatung und/oder einem Bewegungskurs der Stadt Zürich an.*